

RP, 11.2.2016

Evangelische Christen wählen ihre Presbyter neu

NETTETAL (lp) Die evangelischen Christen sind am Wochenende zur Wahl eines neuen Presbyteriums in ihrer Gemeinde aufgerufen. Sie werben darin um ein „Wort mit vier Buchstaben: Mitbestimmung auf evangelisch...“ – Wahl.

In der Gemeinde Lobberich-Hinsbeck können die Gemeindeglieder in Hinsbeck von 12.30 bis 15 Uhr, in Lobberich von 12.30 bis 16 Uhr wählen. In Lobberich gibt es auch Kaffee und Crêpes. Die Verantwortlichen bitten darum, die Wahl ernst zu nehmen und Menschen zu ermutigen, „die sich engagieren

wollen, unsere Gemeinde zu leiten. Denn in unserer Kirchengemeinde haben sich wirklich viele Menschen aufstellen lassen. Das ist längst nicht mehr selbstverständlich.“

Wahlberechtigt sind alle Evangelischen, die in der Gemeinde wohnen, ab dem Zeitpunkt der Konfirmation oder ab dem Alter von 16 Jahren. Mitbringen muss ein Wähler nur einen Personalausweis, eine Wahlkarte ist nicht erforderlich.

Das gilt auch in der Gemeinde Kaldenkirchen-Leuth, wo das Wahllokal im Gemeindehaus an der Kehrstraße von 11 bis 17 Uhr geöffnet ist. Zu wählen sind dort acht Presbyter für vier Jahre. Es bewerben sich neun Männer und Frauen. Als Vertreterin der angestellten Mitarbeiter ist bereits gewählt Heike Zeller, die seit 2009 im Presbyterium mit den Schwerpunkten Netzwerk Nachbarschaft, Jugendausschuss und AG Nette arbeitet.

Auf der Bewerberliste stehen außerdem Gerhard Becker, Wilfried Becker, Inge Dammer-Peters (Finanzkirchmeisterin seit 2012), Katja Dittmar, Jörg Gehlmann, Armin Schönfelder, Waltraud Wiegers, Nicole Wodka und Ursula Zimmermann.



Evangelische Gemeinden werben um Wähler für die Presbyterien. FOTO: EKD